

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 16
Titel: Mit der Zahnbürste verreisen (24 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Mit der Zahnbürste verreisen

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung für die Erzieherin

- Warum das Thema „Mit der Zahnbürste verreisen“? 1
- Zwischentöne – Zahnpflege bei jungen Kindern 2
- Einstimmung auf das Thema 3

Am Morgen – Wir sprechen einfühlsam miteinander!

- Wozu brauchen wir gesunde Zähne? 4
- Buchtipp 5
- Bild: „Zähneputzen mit KAI“ 6

Erzählen und Wörter gestalten – Denke dir etwas Neues aus!

- Geschichte: „Lisa, Lolle und der Krokodilkoffer“ 7

Kunstwerke betrachten – Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Isa Genzken: „Oil“ (Ausschnitt) 10
- Buchtipp 12

Künstlerisches Bilden – Gestalte mit Auge und Hand!

- Was nimmst du in deinem Koffer mit? 13

Liederbuch – Singe, bewege dich und tanze mit!

- Lied: „Oho, hallo“ 15

Die Sinne im Alltag – Taste, rieche und schmecke!

- Eine weiße Masse – Wir mischen Zahnpasta 17
- Gesundheits- und Ernährungstipps für die Zähne 18

Musikstücke und Klänge entdecken – Höre genau hin!

- Igor Strawinsky: „Königlicher Marsch“ (aus: „Die Geschichte vom Soldaten“) 19

Kultur des Zusammenlebens – Was ist da alles los!

- Auf Wiedersehen mit „Z“ wie Zebra! 21



Warum das Thema „Mit der Zahnbürste verreisen“?

Dieses vierte Kapitel greift den **Sommer als Ferien- und Reisezeit** auf. Jüngere Kinder erleben das Verreisen als aufregendes Abenteuer, vor allem wenn es in ferne Gefilde geht. Es stellt sich die Frage: Was nehme ich mit, was ist „lebenswichtig“? Entscheidungskriterien dafür zu finden, bedeutet für Kinder, Neuland zu betreten.

Die ästhetische Bildung vermittelt auf feinsinnige Weise u.a. notwendige Kenntnisse zu wichtigen **gesundheitlichen Themen** wie z.B. Sonnenschutz, da fehlende Hautvorsorge im Sommer später zu Hautkrebs führen kann (vgl. Ausgabe 1 (2007), 12 (2009) und Kap. 3, S. 2 in dieser Ausgabe).

Eine wichtige Aufgabe der täglichen Körperpflege ist auch das **Zähneputzen**. Denn kranke Zähne können später viele gesundheitliche Probleme bereiten. Kinder sollten deshalb frühzeitig den richtigen Umgang mit Zahnbürste und Zahnpasta lernen. Dieses essenzielle Ritual darf auch auf Freizeiten und im Urlaub nicht vernachlässigt werden.



Zähneputzen und Reisen miteinander verbinden:

Zahnbürste und Zahnpasta gehören also unbedingt in den Koffer oder Rucksack. Wir kreuzen das ReisetHEMA mit dem der Körperpflege. Sommerurlaub und Freizeiten schenken genügend Raum, um die vorbeugende Zahn- und Körperpflege mit Kindern spielerisch und geduldig anzugehen.

Nach dem aktuellen Stand hat sich in den letzten 30 Jahren die Zahnprophylaxe im Kindergartenalter bundesweit sehr verbessert. Es gibt aber immer noch viel zu tun. Die Kita kann in der Elternarbeit wichtige Informationsdienste leisten. Ein gut gestaltetes Drachenbuch (siehe Buchtipp auf S. 5) unterstützt Sie im Gespräch mit Kindern und Eltern. Das Zähneputzen wird ängstlichen Kindern mit Sinn und Spaß nahegebracht.

Verreisen und Zähneputzen fußen auf tradierten Techniken unserer Kultur. Beide Handlungsformen unterstützen die Kinder dabei zu lernen, für sich Verantwortung zu übernehmen. Sie fördern die Aufmerksamkeit den kleinen Dingen gegenüber. Der Anblick gepflegter Zähne wie der eines schön gepackten Koffers vermögen Wohlgefallen auszulösen.

Koffer – Symbole der Biennale von Venedig 2007:



In welchen Koffer oder Rucksack packen die Kinder ihre Zahnbürste? Bei der Auswahl hilft eine Installation der renommierten Künstlerin Isa Genzken. Sie entwickelte für den Deutschen Pavillon auf der Biennale von Venedig 2007 die kulturkritische Installation „Oil“.

Diese Installation bestand aus verschiedenen Teilen, u.a. einer Sammlung unterschiedlich farbiger Koffer und Symbolen des Verreisens. Der Massentourismus hat längst auch Kinder erreicht. Es stellt sich die Frage, was im Urlaub wichtig ist.



Mit der Zahnbürste verreisen Einstimmung für die Erzieherin

Zwischentöne – Zahnpflege bei jungen Kindern:

Alle Kinder haben Angst, ob vor Monstern unter dem Bett oder lauten Gewittern. Die Angst vor dem Zahnarzt können Sie den Kindern nehmen. Wer früh genug mit der Zahnpflege anfängt, senkt das Risiko für spätere Erkrankungen beträchtlich.

Auch wenn die **Milchzähne** irgendwann ausfallen, ist es wichtig, dass alle 20 Milchzähne eines dreijährigen Kindes gesund sind. Mangelnde Zahnpflege kann hier schlimme **Folgen** haben:



- **Sprachentwicklung:** Nur wenn die Schneidezähne richtig übereinander stehen, ist eine klare und fehlerfreie Aussprache möglich. Lispeln gilt als Folge zu früh verlorener Milchzähne.
- **Stellung:** Milchzähne sind **Platzhalter** für die schon im Kiefer angelegten bleibenden Zähne. Fällt ein Milchzahn zu früh aus, kann es zu Fehlstellungen bei den nachrückenden Zähnen kommen.
- **Milchbackenzähne** sollten bis zum 11./12. Lebensjahr erhalten bleiben. Wenn ein Milchbackenzahn ein bis eineinhalb Jahre vor dem normalen Zahnwechsel verloren geht, nimmt der durchbrechende erste große Backenzahn die Stelle ein, und der kleine bleibende Backenzahn wächst in Richtung Gaumen oder Zunge.
- **Karies** der Zahnzwischenräume **verschmälert** die Zähne. Deshalb bleibt für die späteren Zähne nicht mehr hinreichend Platz. Wenn ein Milchzahn durch Karies zerstört ist und ausfällt, **verschoben** sich die darunter liegenden, bleibenden Zähne. Für die Kinder bedeutet das meist, dass sie eine Zahnspange tragen müssen.
- **Kauen und Beißen:** Ein Kind kann gut abbeißen, wenn die Zähne richtig zueinander stehen. Das ist auch beim Kauen wichtig, damit das Kind seine Nahrung für eine gesunde Verdauung gut zerkleinern kann.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Gehen obere Frontzähne durch Karies oder einen Unfall verloren, hilft ein Lückenhalter mit künstlichen Zähnen, damit das Kind richtig abbeißen und kauen kann.



Ist **Zähneknirschen** eine Gefahr für Kinderzähne? Knirschen schadet Kindern im Gegensatz zu Erwachsenen nicht. Kleinkinder knirschen so lange, bis die Zahnflächen von Ober- und Unterkiefer aufeinander passen. Milchzähne können dabei sogar eben geschliffen werden. Das ist nicht weiter tragisch, da neue Zähne nachwachsen.



Hinweis:

Milchzähne sind sehr wichtig: Einige müssen bis zum 12. Lebensjahr funktionieren und sollten kariesfrei erhalten bleiben.

(Quellen: www.stern.de; www.zahn-online.de; www.jugendzahnpflege.hzn.de)



Einstimmung auf das Thema

Ziel:

- Schlüsselwerke der Kunst des 21. Jh. kennenlernen
- Kunst vermitteln und Kindern die Begegnung mit Kunst ermöglichen, auch fernab der Museen
- Körperwahrnehmung trainieren
- Kunst, Natur und moderne Technologie verknüpfen
- einen nachhaltigen Bilderschatz anlegen

Fördert:

- Verbinden von Sehen, Zeigen und Sprechen
- Erleben von Sinneserfahrungen auf nachhaltige Weise
- intensive Auge-Hand-Koordination
- genaues Beobachten
- Fantasie und Selbstbewusstsein
- Kreativität und eigenes Gestalten
- Bild- und Wortkompetenz

Materialien:

- Farbvorlage „Oil“



Im Kapitel „Mit der Zahnbürste verreisen“ kreuzen sich zwei Inhalte in einem sinnvollen Zusammenspiel. Die Zahnbürste steht für die Zahnpflege, die Teil der Erziehungsaufgabe im Feld der ästhetischen Bildung ist.

Das Verb „verreisen“ führt zur Frage nach dem Behältnis für die Dinge, die in die Ferien mitgenommen werden. Wie sieht ein Koffer aus? Was nehme ich mit? Egal ob ein Koffer oder ein Rucksack gepackt wird, die Zahnbürste wird häufig als Letztes hineingetan.

Vorbereitung:

Nehmen Sie die Farbvorlage des Bildes von Isa Genzken zur Hand und betrachten Sie diese genau. Die Künstlerin entwickelte für den Deutschen Pavillon auf der Biennale von Venedig 2007 die kulturkritische Installation „Oil“. Diese umfasste u.a. eine Sammlung verschiedenfarbiger Koffer, Konsumgüter und Alltagsobjekte. In der Installation, zu der auch eine riesige rote Plastikplane über den Außenwänden des Pavillons und ein Baugerüst gehörten, kritisiert Genzken den hemmungslosen Verbrauch von Materialien (Öl) und den Massentourismus.



Einstimmungsphase:

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um über Ihre Pack- und Reisegewohnheiten nachzudenken:

- Welches Gepäckstück bevorzugen Sie? Warum?
- Was packen Sie als Erstes für eine Reise ein und was als Letztes?
- Welche Gegenstände sind in Ihren Augen für die Sommerferien wirklich wichtig?
- Haben Sie Ihre Zahnbürste schon einmal vergessen?
Wenn ja, was taten Sie dann?
- Wie verreisen Sie am liebsten? Bevorzugen Sie Pauschalreisen oder Reisen an Orte fern ab von Touristenmassen? Liegt das Reiseziel meist in der Ferne oder eher nah?

